

# Neuer „Wohnpark“ für Stadtkrone-Ost

## Pläne für Schade-Fabrikgelände

Die Stadtkrone Ost will weiter wachsen. Diesmal Richtung Süden. Denn die Entwickler haben ein Auge auf das Gelände der ehemaligen Maschinenfabrik am Nordwestrand von Schüren geworfen. Der Wohnpark Am Rosenplätzchen soll hier entstehen – mit Platz für insgesamt 50 Einfamilien- und neun Doppelhäuser.

2001 wurde die Maschinenfabrik, die zu den Bergbau-Zulieferern gehörte, stillgelegt. Seitdem liegen die Hallen weitgehend brach bzw. werden teilweise von kleineren Firmen genutzt. Schon seit einiger Zeit führt aber auch die Stadtkrone Ost-Entwicklungsgesellschaft Gespräche mit den Noch-Inhabern über den Kauf des Grundstücks. Der soll perfekt gemacht werden, sobald die planerischen Voraussetzungen geschaffen ist. Und genau das soll jetzt geschehen. Stadtgestaltungsausschuss und Bezirksvertretung beschäftigen sich in den nächsten Wochen mit der Vor-

lage der Verwaltung für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

Sollte die Politik grünes Licht geben, will die Entwicklungsgesellschaft den Kauf möglichst bis Jahresende perfekt machen. Das nächste Jahr soll dann für Abbruch und Herrichtung des 54000 Quadratmeter großen Geländes genutzt werden, erläutert Ludger Schürholz als Geschäftsführer der Stadtkrone Ost-Entwicklungsgesellschaft. Die Erschließung mit Versorgungsleitungen und Wohnstraßen würde dann 2006 folgen. „Ende 2006 könnte mit dem Verkauf der erschlossenen Grundstücke begonnen werden.“ Die sollen in jedem Falle nicht an einen Bauträger, sondern einzeln an Bauinteressierte verkauft werden. Ganz nach dem Vorbild der erfolgreichen Vermarktung des Wohngebiets rund um den Londoner Bogen und den Amsterdamer Weg im Südwesten der Stadtkrone-Ost. • Oli



In einen „Wohnpark“ soll sich das Gelände der ehemaligen Maschinenfabrik Schade in Schüren verwandeln – und die Stadtkrone-Ost damit in Richtung Süden wachsen.

RN-Foto: Vahlensieck